

AKTIONSFELD 4: KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

SYSTEMWANDEL ENERGIE | INNOVATIVE MOBILITÄTSANGEBOTE

NATURGEFAHREN UND RISIKOPRÄVENTION | KLIMAFITTER LEBENSRAUM

Schwerpunkte: Energie, Mobilität, Klima, Nachhaltigkeit

ZIEL: Mit achtsamem Umgang der Ressourcen hohe Lebensqualität schaffen

Strategische Stoßrichtung und angestrebte Ziele der Aktionsfeldthemen

Bedarfe

Region fit zu machen für Tirol 2050 energieautonom

Schaffung Mobilitätsangebot durch innovative Herangehensweise über die Regionsgrenzen

Interkommunale und fachübergreifende Risikoprävention zur Sicherung des Siedlungsraumes

Auf den Klimawandel abgestimmtes nachhaltiges Lebensraummanagement

Reduktion der regionalen Luftemissionen und der Transformationsbelastung der Region

Bewusstseinsbildung und vernetzte Klimastrategien

Stoßrichtung

Pilotprojekte zur Zielerreichung Tirol 2050 energieautonom des Landes

Pilotvorhaben für bedarfs- und umweltgerechte Mobilität

Projekte zur Vorsorge und Bewusstseinsbildung Naturgefahren und Risikoprävention

Ausgleich der Zielkonflikte „Schützen und Nützen“ bei der Nutzung natürlicher Ressourcen

Regionale Reduktion der Treibhausgase und überregionaler Mitarbeit bei der ARGE Luft

Pilotprojekte in Kooperation mit KEM-, KLAR!- und CLAR Regionen, Klimabündnis und e5-Gemeinden

Angestrebte Ziele

Pilotprojekte Tirol 2050 energieautonom umgesetzt

Pilotprojekte für bedarfs- und umweltgerechte Mobilität wurden etabliert

Risikoprävention vor Naturgefahren wurde verbessert und Maßnahmen zur Sicherung des Siedlungsraumes beginnen zu greifen

Vernetzte Aktivitäten im Bereich Lebensraummanagement wurden gestartet

Maßnahmen zur Reduktion Treibhausgase wurden gestartet und Zusammenarbeit mit ARGE Luft fortgesetzt

Pilotprojekte mit KEM, KLAR, CLAR, Klimabündnis und e5 Gemeinden wurden erfolgreich umgesetzt; Strategien zur Anpassung an den Klimawandel

Maßnahmen

- >> Steigerung der Energieeffizienz und sorgsamem Energienutzung
- >> Sensibilisierung für erneuerbarer Energien
- >> Revitalisierung bestehender Wasserkraftwerke
- >> Nutzung des Ausbaupotenzials von Biomasse, Sonnenenergie, Erdwärme
- >> Studie für potentielle Windkraftstandorte
- >> Nutzung der Abwärme von Industrie und Gewerbe
- >> Energie-Bürgerbeteiligungsmodelle
- >> Regionale Energiegemeinschaften
- >> Verbesserung und Lückenschluss bei Talrad- und Fußwegen
- >> Initiativen von der autogerechten zur menschengerechten Region
- >> Forcierung von Geh-, Rad- und Öffentlicher Verkehr (erste und letzte Meile)
- >> Sensibilisierung der Bevölkerung für zeitgerechte Mobilitätsangebote mit Hilfe neuer Medien
- >> Bewusstseinsbildungsmaßnahmen zur Verminderung des Verkehrs
- >> regionale und überregionale touristische Mobilitätsangebote
- >> Entwicklung nachhaltiger regionaler und überregionaler Mobilitätskonzepte auf Basis des VVV-Grundsatzes unter Einbeziehung der regionalen Wirtschaft und des Tourismus
- >> Mobilitäts- und Logistikdienste, Infrastruktur durch Digitalisierung effizient und klimaverträglich betreiben
- >> Wälder klimafitt weiterentwickeln
- >> Interkommunale und interdisziplinärer Maßnahmen zur Sicherung des Siedlungsraumes
- >> Einbeziehung von Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Fischerei und Tourismus in die regionalen Vorsorgeplanungen, Zusammenarbeit stärken
- >> lokale Speichermöglichkeiten analysieren und Pilotkonzepte entwickeln (Blackout)
- >> Pilotprojekte zur Sicherung der Trinkwasserreserven
- >> Bewusstseinsmaßnahmen zum „Schützen und Nützen“ der natürlichen Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie
- >> Maßnahmen zur Änderung der Kauf- und Wohngewohnheiten sowie des Mobilitäts- und Freizeitverhaltens
- >> aktive Mitarbeit bei ARGE Luft
- >> Abstimmung und Koordinierung der Aktivitäten zum Thema Klima, Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- >> gemeinsame Bildungsinitiativen



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION (LEADER)

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäische Union Investition in Wachstum & Beschäftigung Österreich